



# blaulicht SMS

## Benutzerhandbuch

"blaulicht SMS" Nachrichtendienste GmbH  
Bellegardegasse 11, A-1220 Wien  
Telefon: +43 1 260 55 14, Fax: +43 1 260 55 81  
[office@blaulichtSMS.net](mailto:office@blaulichtSMS.net)  
[www.blaulichtSMS.net](http://www.blaulichtSMS.net)

Juni 2016

# Inhalt

1	Präambel .....	1
2	Einführung.....	2
3	Erste Schritte .....	4
4	Verwaltung.....	11
4.1	Benutzer.....	11
4.2	Allgemeine Hinweise zur Verwaltung.....	12
4.3	Alarmgeber .....	12
4.4	Alarmgruppen .....	14
4.5	Alarmgeberzuordnung.....	16
4.6	Alarmteilnehmer .....	16
4.7	Alarmteilnehmerzuordnung .....	18
4.8	Alarmtexte.....	19
4.9	Quittierungstexte.....	19
5	Alarmierung.....	20
5.1	WEB-Alarmierung .....	20
5.2	blaulichtSMS-App.....	25
5.2.1	Allgemeines zur App.....	25
5.2.2	Registrierung.....	25
5.3	Antwortfunktion.....	26
5.4	Alarm-SMS Zustellbestätigung.....	28
5.5	Aufbau Alarm-SMS.....	29
5.6	SMS-Zustellprobleme.....	29
6	Auswertungen .....	31
6.1	Alarmierungsliste.....	31
6.2	SMS-Liste.....	32
6.3	Alarmierungsdetails.....	34
6.4	Status Kunde .....	35
7	Begriffsbestimmungen .....	36

## 1 Präambel

blaulichtSMS ist ein intelligenter, webbasierter Alarmierungs- und Informationsdienst zur gleichzeitigen und zielgerichteten Versendung von Nachrichten an eine größere Anzahl von Personen mit GSM-Endgeräten. Der Dienst ist speziell für Blaulicht- und Rettungsorganisationen entwickelt worden. Die Einsatzmöglichkeiten gehen jedoch weit darüber hinaus. blaulichtSMS unterstützt alle Organisationen – wie zum Beispiel Gemeinden, Sicherheitsdienste, Sozialdienste und viele mehr – die einen professionellen, raschen und zuverlässigen Informationsbedarf haben.

Das vorliegende Dokument erläutert Ihnen die Grundstrukturen und unterstützt Sie bei der optimalen Nutzung des Dienstes.

Sollten Sie zusätzliche Fragen oder Anregungen zu blaulichtSMS haben, ersuchen wir Sie, uns diese mitzuteilen.

"blaulicht SMS" Nachrichtendienste GmbH

A-1220 Wien, Bellegardegasse 11

Tel.: +43 1 260 55 14

E-Mail: [office@blaulichtSMS.net](mailto:office@blaulichtSMS.net)

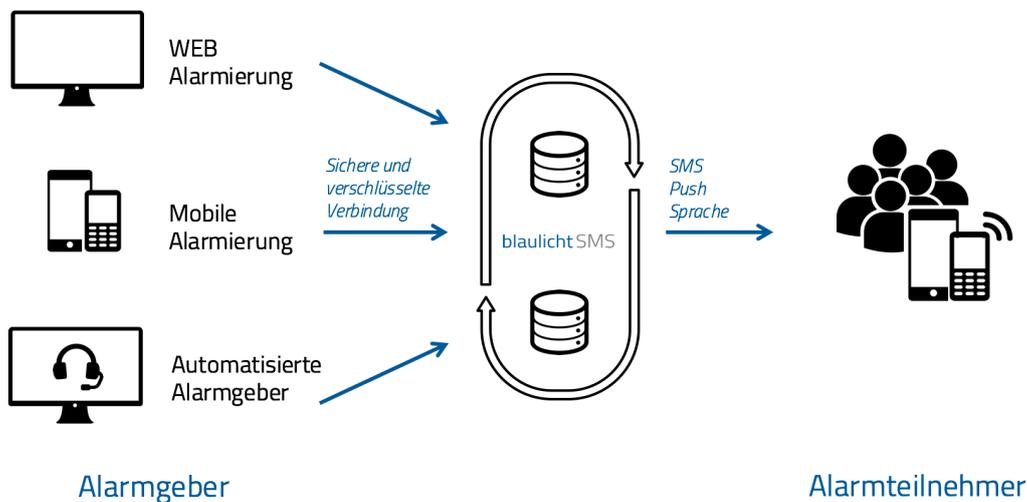
Viel Freude und Erfolg mit unserer Plattform wünscht Ihnen das Team von blaulichtSMS!

## 2 Einführung

blaulichtSMS ist ein spezieller Gruppen-Nachrichten-Dienst, der es einem „Alarmgeber“ ermöglicht, innerhalb kürzester Zeit eine Gruppe von „Alarmteilnehmern“ mittels Push, SMS oder Sprache zu alarmieren bzw. zu informieren.

blaulichtSMS bietet Ihnen 3 unterschiedliche Möglichkeiten der Alarmauslösung an:

- WEB-Alarmierung
- Mobile Alarmierung
- Automatische Alarmgeber (gebiets- oder organisationsabhängig)



Bei der „WEB-Alarmierung“ erfolgt die Alarmauslösung über das Web-Portal [www.blaulichtSMS.net](http://www.blaulichtSMS.net). Dabei können Sie den „Alarmtext“, die zu alarmierenden Teilnehmer und Sonderfunktionen frei wählen.

Bei der „Mobilen Alarmierung“ kann die Alarmierung entweder mittels SMS, Push- oder Sprachalarmierung ausgelöst werden.

Der SMS-Inhalt dieser „Alarmierungs-SMS“ bestimmt den „Alarmtext“ und die zu alarmierenden Teilnehmer. Die „Alarmierungs-SMS“ wird an die blaulichtSMS-Zielrufnummer 0828 22100 gesendet. Der Absender der „Alarmierungs-SMS“ wird als „Alarmgeber“ bezeichnet.

Push- und Sprachalarmierungen werden mit dem blaulichtSMS-App erstellt und initiiert. Die App kann von den App-Stores auf das Smartphone (Android und iOS) geladen werden.

Die automatischen Alarmgeber leiten ohne Ihr weiteres Zutun die Alarmierungen von Warn- und Alarmzentralen über blaulichtSMS an die zu alarmierenden Teilnehmer weiter. Grundsätzlich besteht auch die Möglichkeit, andere GSM-Endgeräte als automatische Alarmgeber einzubinden.

Die zu alarmierenden Teilnehmer („Alarmteilnehmer“) werden einzelnen „Alarmgruppen“ zugeordnet. Bei einer Alarmierung können eine oder mehrere „Alarmgruppen“ gleichzeitig alarmiert werden.

Alarmteilnehmer, die sich für den Push-Dienst registriert haben, werden primär über Push alarmiert. Scheitert die Zustellung der Push-Alarmierung wird automatisch als Failover eine Alarm-SMS versendet.

Die Push- und Sprachalarmierung ist auf Smartphones mit den Betriebssystemen Android oder iOS beschränkt.

Sämtliche Alarmierungen werden in den „Auswertungen“ protokolliert.

## 3 Erste Schritte

Die "Ersten Schritte" verhelfen Ihnen zu einem erfolgreichen Einstieg bei blaulichtSMS. Es wird gezeigt, welche Konfigurationsschritte erforderlich sind, und wie vom Handy, Smartphone oder Web alarmiert werden kann.

Mit der Übermittlung Ihrer Zugangsdaten ist der Dienst für Sie seitens blaulichtSMS aktiviert worden und voll funktionsfähig.

Nach Ihrem erfolgreichen Login unter <https://start.blaulichtsms.net> (Kundenbereich) öffnet sich das Register „Home/Benutzerinfo“.

Schritt 1: Überprüfen Sie die Benutzer- und Kundendaten. Falls sich ein Fehler eingeschlichen hat, bitten wir um Mitteilung an [office@blaulichtSMS.net](mailto:office@blaulichtSMS.net).



The screenshot shows the user interface of the blaulichtSMS system. At the top, there is a navigation bar with a globe icon and several tabs: Home, Benutzer, Verwaltung, Alarmierung, Auswertungen, and Hilfe. Below the tabs, there are two sub-tabs: Benutzerinfo and Passwort ändern. The main content area is divided into two sections: Benutzerdaten and Kundendaten, each presented as a table.

Benutzerdaten	
<b>Benutzername:</b>	Service
<b>Benutzer:</b>	blaulichtSMS.net Service
<b>Handler-ID:</b>	0
<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Eingelogg seit:</b>	2013-12-05 13:55

Kundendaten	
<b>Kundennummer:</b>	K900000
<b>Händler-ID:</b>	900000
<b>Kunde:</b>	FF Musterhausen
<b>Kontakt:</b>	Kdt. HBI Max Mustermann
<b>Adresse:</b>	9999 Musterhausen
<b>Telefon:</b>	43999123456
<b>Email:</b>	ff-musterhausen@bsms.ml
<b>SMS Versand:</b>	aktiv
<b>Push Versand:</b>	aktiv
<b>IP Alarmierung:</b>	aktiv

Schritt 2: Öffnen Sie das Register „Home/Passwort ändern“ und geben Sie ein neues – nur Ihnen bekanntes – Passwort ein.

- ⓘ Aus Sicherheitsgründen muss Ihr neues Passwort mindestens 6 Zeichen lang sein und mindestens eine Ziffer beinhalten. Bitte verwenden Sie keine gebräuchlichen Wörter oder Namen!

The screenshot shows the 'Passwort ändern' (Change Password) form. It has a navigation bar with 'Home', 'Benutzer', 'Verwaltung', 'Alarmierung', 'Auswertungen', and 'Hilfe'. Below the navigation bar, the 'Passwort ändern' form is displayed with the following fields:

- Kundennummer: 900001
- Benutzername: Mustermann
- Altes Passwort: [Masked]
- Neues Passwort: [Masked]
- Neues Passwort: [Masked]
- Speichern button

Abschließend bestätigen Sie mit dem Button „Speichern“.

Schritt 3: Gehen Sie auf das Register „Verwaltung“ und es öffnet sich das Register „Alarmgeber“.

The screenshot shows the 'Alarmgeber' (Alarm Source) management interface. It has a navigation bar with 'Home', 'Benutzer', 'Verwaltung', 'Alarmierung', 'Auswertungen', and 'Hilfe'. Below the navigation bar, the 'Alarmgeber' form is displayed with the following elements:

- Suchen... (Search)
- Exportieren (Export)
- Importieren (Import)
- Neuer Alarmgeber (New Alarm Source)
- Table with columns: Nachname, Vorname, Rufnummer, Alarm-SMS Zustellbestätigung, Rufnummer
- Table content: 1. Alarmgeber, Mustermann, 431234567890, [Red X], -

- ⓘ Ist in Ihrer Region ein automatischer Alarmgeber installiert, werden seitens blaulichtSMS „Alarmgeber“, „Alarmgruppen“ und „Alarmtexte“ gemäß den zentralen Alarmplänen vorkonfiguriert. Diese Stammdaten dürfen nicht verändert werden.

Schritt 4: Bestätigen Sie den Button „Neue Alarmgeber“ um Ihre Rufnummer als „Alarmgeber“ einzurichten.

The screenshot shows the 'Alarmgeber anlegen/ändern' form. At the top, there is a navigation bar with buttons for 'Home', 'Benutzer', 'Verwaltung', 'Alarmierung', 'Auswertungen', and 'Hilfe'. Below this is a sub-menu with 'Alarmgeber', 'Alarmgruppen', 'Alarmgeberzuordnung', 'Alarmteilnehmer', 'Alarmteilnehmerzuordnung', 'Alarmtexte', and 'Quittierungstexte'. The main form has a title bar 'Alarmgeber anlegen/ändern' and a button 'Alarmgeber'. The form fields are: 'Vorname' (text input with 'Max'), 'Nachname' (text input with 'Mustermann'), 'Vorwahl' (dropdown menu with '43'), 'Nummer' (text input with '6781234567'), and 'Alarm-SMS Zustellbestätigung' (checkbox, unchecked). Below these fields are two 'Speichern' buttons. At the bottom, there is a section for 'Alarmgruppen' with two checkboxes: 'G1 - Gruppe Sirenenalarm' and 'G2 - Gruppe Stiller Alarm', both unchecked, followed by another 'Speichern' button.

Geben Sie in die dafür vorgesehenen Felder Ihren Vornamen und Nachnamen ein.

Wählen Sie im DropDown-Feld die Landesvorwahl Ihres GSM-Providers aus (Österreich 43, Deutschland 49, ...) und tragen Sie Ihre Rufnummer ohne führende Null bei der Vorwahl in das darunterliegende Feld ein. Abschließend betätigen Sie den Button „Speichern“!

Schritt 5: Wechseln Sie zum Register „Alarmgruppen“ und betätigen Sie den Button „Neue Alarmgruppe anlegen“ um eine Testgruppe zu erstellen.

The screenshot shows the 'Alarmgruppe anlegen/ändern' form. At the top, there is a navigation bar with buttons for 'Home', 'Benutzer', 'Verwaltung', 'Alarmierung', 'Auswertungen', and 'Hilfe'. Below this is a sub-menu with 'Alarmgeber', 'Alarmgruppen', 'Alarmgeberzuordnung', 'Alarmteilnehmer', 'Alarmteilnehmerzuordnung', 'Alarmtexte', and 'Quittierungstexte'. The main form has a title bar 'Alarmgruppe anlegen/ändern' and a button 'Alarmgruppen'. The form fields are: 'Gruppen Nr.' (text input with '3'), 'Bezeichnung' (text input with 'Testgruppe'), 'Alarm-SMS Zustellbestätigung' (checkbox, unchecked), 'SMS-Typ' (radio buttons for 'Flash-SMS', 'Flash+Text-SMS', and 'Text-SMS', with 'Text-SMS' selected), 'SMS-Lebensdauer' (dropdown menu with '24 h (Default)'), 'Wiederholung' (dropdown menu with 'keine'), and 'Intervall' (text input, empty). Below these fields is a 'Speichern' button.

Die nächste freie Gruppen-Nummer wird vom System automatisch vorgeschlagen. Diese Nummer ist abhängig von den bereits konfigurierten Alarmgruppen! Füllen Sie das Eingabefeld Bezeichnung mit einem Gruppennamen aus und betätigen den Button „Speichern“!

Schritt 6: Wechseln Sie zum Register „Alarmgeberzuordnung“ um Ihre Rufnummer zur Alarmierung der Testgruppe zu berechtigen. Klicken Sie auf die Check-Box in der Zeile „2. Mustermann Max“, Spalte „G3“ und betätigen Sie anschließend den Button „Speichern“!



Damit ist die Berechtigung Ihrer Rufnummer als „Alarmgeber“ abgeschlossen.

Schritt 7: Wechseln Sie zum Register „Alarmteilnehmer“ und betätigen Sie den Button um Ihre Rufnummer als „Alarmteilnehmer“ einzurichten.



Geben Sie in die dafür vorgesehenen Felder Ihren Vornamen und Nachnamen ein. Wählen Sie im DropDown-Feld die Landesvorwahl Ihres GSM-Providers aus (Österreich 43, Deutschland 49, ...) und tragen Sie Ihre Rufnummer ohne führende Null bei der Vorwahl in das darunterliegende Feld ein. Standardmäßig sind für alle Alarmteilnehmer die Sprachalarme aktiviert. Ist bekannt, dass das GSM-Gerät eines Alarmteilnehmers den Empfang von Audio-Dateien via Internet nicht unterstützt, ist der Sprachalarm zu deaktivieren.

Abschließend betätigen Sie den Button „Speichern“!

Schritt 8: Wechseln Sie zum Register „Alarmteilnehmerzuordnung“ und klicken auf die Check-Box bei der unter Schritt 5 angelegten Alarmgruppe (z.B. G3) um Ihre Handy-Nummer zuzuordnen.



Abschließend bestätigen Sie den Button „Speichern“!

Schritt 9: Wechseln Sie zum Register „Alarmtexte“ und betätigen Sie den Button um einen vordefinierten Alarmtext zu erstellen.



Die nächste freie Alarmtext-Nummer wird vom System automatisch vorgeschlagen. Diese Nummer ist abhängig von den bereits konfigurierten Alarmtexten! Füllen Sie das Eingabefeld „Text“ aus und betätigen den Button „Speichern“!

Schritt 10: Wechseln Sie zum Register „Alarmierung“ um eine Alarmierung/Benachrichtigung zu starten.

**Alarmierung**

**Alarmierung**

Alarmierungszeit  um  :  Uhr

Alarmtext

Freitext

SMS Länge: 48  
Anzahl SMS: 1

Koordinaten Lat:  Lon:

**Quittierungsfunktion**

Quittierungstext

Freitext

Alarmierungsdauer  Minuten

Quittierungsbestätigung  nein  ja

**Alarmteilnehmer**

Alarmgruppen

- G1 - Gruppe Sirenenalarm
- G2 - Gruppe Stiller Alarm
- G3 - Gruppe Test
- Alle Gruppen

**Alarm-SMS Zustellbestätigung**

Rufnummer

**Optionen**

SMS-Typ

- Text-SMS
- Flash-SMS
- Flash+Text-SMS
- wie in Gruppe definiert

Empfänger mit der BlaulichtSMS-App werden immer zuerst über Push alarmiert

SMS-Lebensdauer  Stunden

Alarmtyp  Alarm  Info  Lautlos

**Alarmierung**

Zurücksetzen
 Als Vorlage speichern
 Alarmierung durchführen
 Alarmteilnehmer bearbeiten

Nach Überprüfung Ihrer Eingaben auf 'Alarmierung durchführen' klicken und warten bis Alarm abgewickelt wird.

Geben Sie in das Feld „Freitext“ eine beliebige Nachricht ein.

Selektieren Sie die in Schritt 5 angelegte Alarmgruppe (z.B. G3).

Wählen Sie den SMS-Typ und den Alarmtyp aus. Der Alarmtyp steuert über die App die Signalisierung am Smartphone.

Klicken Sie auf den Button „Alarmierung durchführen“ und bestätigen Sie anschließend die Alarmierung mit OK.

Schritt 11: Für eine Handy-Alarmierung nehmen Sie Ihr Handy zur Hand und erstellen eine neue Kurznachricht (SMS). Geben Sie folgenden SMS-Text in Ihr Handy ein:

G3A3

und senden Sie diese SMS an folgende Rufnummer:

0828 22100



Wenn Sie bei Schritt 10 bzw. Schritt 11 innerhalb kurzer Zeit keine SMS erhalten, könnte eine der folgenden Fehlerursachen gegeben sein:

- Eingabefehler bei der Alarmteilnehmer-Rufnummer.
- SMS-Speicher am Handy ist voll.
- Keine oder schlechte GSM-Versorgung.
- Ihre SIM-Karte ist gesperrt oder Ihre Prepaid-Karte hat kein Guthaben.
- Sie haben unter Mitnahme Ihrer Rufnummer den GSM-Provider gewechselt (Portierte Rufnummer).
- Ihr Handy ist Teil eines Virtual Private Networks (VPN).
- Bei Ihrem Mobiltelefon sind Mehrwertnummern (08xx) gesperrt.
- Sie besitzen zu Ihrer Rufnummer eine zweite SIM-Karte.

Weitere Informationen zur Fehlerbehebung erhalten Sie unter den aktuellen FAQ's im Online-Hilfe-Portal.

Schritt 12: Die Applikation für Ihr Smartphone zum Empfang und zur Versendung von Push-Alarmierungen können Sie aus den App-Stores downloaden.

Siehe Kapitel 5.2

## 4 Verwaltung

### 4.1 Benutzer

Unter dem Register „Benutzer“ werden die Zugangsberechtigungen zum „WEB-Portal“ angelegt und verwaltet.

Wenn Sie das Register öffnen, sehen Sie die Liste der bereits angelegten „Benutzer“ mit den zugeordneten Benutzerrechten. Einem „Benutzer“ können folgende Benutzerrechte für die Arbeit im „WEB-Portal“ zugeordnet werden:

- Benutzerverwaltung (BV):** Dieser Benutzer hat Zugriff auf das Register „Benutzer“ und kann Benutzer anlegen, editieren und löschen.
- Verwaltung (VW):** Dieser Benutzer hat Zugriff auf das Register „Verwaltung“ und kann die Alarmgeber, Alarmgruppen, Alarmteilnehmer, Alarmtexte und Quittierungstexte verwalten.
- Alarmierung (AL):** Dieser Benutzer hat Zugriff auf das Register „Alarmierung“ und kann über das „WEB-Portal“ Alarmierungen durchführen.
- Auswertungen (AW):** Dieser Benutzer hat Zugriff auf das Register „Auswertungen“ und hat Einsicht auf die Alarmierungs- und SMS-Listen.

Über den Button „Neuer Benutzer“ kann ein neuer Benutzer angelegt werden. Es müssen die Eingabefelder „Vorname“, „Nachname“, „Benutzername“ und die Felder für das Passwort ausgefüllt werden. Der Benutzername darf maximal 15 Zeichen betragen.

-  Aus Sicherheitsgründen muss Ihr neues Passwort mindestens 6 Zeichen lang sein und mindestens eine Ziffer beinhalten. Bitte verwenden Sie keine gebräuchlichen Wörter oder Namen!

In der Benutzerliste signalisiert das -Symbol vor dem Benutzernamen, dass dieser Benutzer aktiv ist. Wird beim Login das Passwort wiederholt falsch eingegeben, so wird dieser Benutzer automatisch gesperrt. Die Sperre des Benutzers wird durch das -Symbol angezeigt. Durch einmaliges Anklicken des -Symbols kann die Sperre wieder aufgehoben werden. Klickt man auf das -Symbol, wird nach Rückfrage der zugeordnete Benutzer gelöscht. Mit dem -Symbol können die Benutzereinstellungen editiert werden.

Jeder zur Benutzerverwaltung Berechtigte kann weitere „Benutzer“ anlegen, allerdings maximal mit den eigenen Benutzerrechten.

## 4.2 Allgemeine Hinweise zur Verwaltung

Für alle Register der Verwaltung gelten folgende Hinweise:

- Alle Register sind als Listen aufgebaut und verfügen über die Buttons „Exportieren“, „Importieren“ und „Neue Datensätze anlegen“. Einige Listen verfügen auch über eine Suchfunktion.
- Mit der Export-Funktion werden die Datensätze in eine CSV-Datei exportiert und lokal auf Ihrem PC gespeichert. CSV-Dateien können mit dem Programm Excel bearbeitet werden. Weitere Informationen entnehmen Sie der Excel-Online-Hilfe.
- Mittels der Import-Funktion können CSV-Dateien wiederum eingespielt werden. Hierbei wird zwischen der „Aktualisierung“ (Ergänzung der bestehenden Datensätze) oder einer „Neuanlage“ der Liste durch vorheriges Löschen aller Datensätze unterschieden.
- Über den Button „Suchen“ können Sie Listeneinträge nach Namen oder nach Rufnummern (Eingabe einschließlich der Vorwahlen) aufrufen.
- Jede Listenzeile ist am rechten Zeilenende mit dem Button  (Eintrag löschen) und  (Eintrag editieren) versehen.
-  -Symbol weist auf eine nicht aktivierte Funktion hin.
- Alle Änderungen müssen mit dem Button „Speichern“ abgeschlossen werden.

## 4.3 Alarmgeber

Als „Alarmgeber“ bezeichnet man ein GSM-Endgerät, das zur Auslösung einer Alarmierung über blaulichtSMS berechtigt ist. Dazu zählen Mobiltelefone Ihrer Organisation, GSM-Boxen oder automatische Alarmgeber.

Stehen in Ihrer Region automatische Alarmgeber zur Verfügung, werden diese von blaulichtSMS vorkonfiguriert.

 Die von blaulichtSMS vordefinierten Alarmgeber dürfen nicht verändert oder gelöscht werden!

Die Liste der „Alarmgeber“ beinhaltet folgende Spalten:

Alarmgeber					
<input type="text"/>		 Suchen...	 Exportieren	 Importieren	 Neuer Alarmgeber
Nachname	Vorname	Rufnummer	Alarm-SMS Zustellbestätigung	Rufnummer	
1. Alarmgeber	Musterland	431234567890		-	 
2. Mustermann	Max	436781234567		-	 

„Nachname“ und „Vorname“ benennen den „Alarmgeber“. Die „Rufnummer“ bestimmt das berechnete GSM-Endgerät. Die „Alarm-SMS Zustellbestätigung“ zeigt den Status dieser Funktion an. Die rechts befindliche Rufnummer ist die Zielrufnummer der „Alarm-SMS Zustellbestätigung“.

Zum Anlegen eines neuen Alarmgebers klicken Sie auf den Button „Neuer Alarmgeber“ und es öffnet sich das Eingabefenster:

- Vorname
- Nachname
- Vorwahl: Wählen Sie eine der möglichen Landes-Vorwahlen aus (43 für österreichische Rufnummern).
- Nummer: Tragen Sie die Rufnummer des Alarmgebers ein. Achten Sie darauf, dass die Rufnummer immer mit der Vorwahl, ohne führende Null eingegeben wird (z.B. 6761010100, oder 6642020200)
  -  Bitte beachten Sie die Hinweise (aktuelle FAQ's im Online-Hilfe-Portal) zu VPN-Nummern, portierten Rufnummern, Mehrwertnummern, Zweit-SIM-Karte u.a.
- Alarm-SMS Zustellbestätigung: Mit dieser Funktion erhält der „Alarmgeber“ im Anschluss an eine Alarmierung eine Status-SMS über die erfolgten Zustellungen der „Alarm-SMS“. Voraussetzung ist, dass auch bei der adressierten „Alarmgruppe“ die „Alarm-SMS Zustellbestätigung“ aktiviert ist (Verknüpfung Alarmgeber /Alarmgruppen).

Die Zustellbestätigung wird dem Alarmgeber unmittelbar nach erfolgreicher Zustellung an alle Alarmteilnehmer, spätestens jedoch nach 3 Minuten übermittelt. Die Status-SMS hat sinngemäß folgenden Inhalt:

Alarm von K123456 mit 5 Teilnehmern beendet. Zustellungen: 4 von 5 SMS

Die „Alarm-SMS Zustellbestätigung“ kann durch ändern der vorgeschlagenen Alarmgeber-Rufnummer auf eine beliebige andere Rufnummer umgeleitet werden.
- Alarmgruppen: Wählen Sie die Gruppen aus, für deren Alarmierung der Alarmgeber berechtigt ist. Angezeigt werden alle bereits eingerichteten Gruppen. Alternativ kann diese Zuordnung im Register „Alarmgeberzuordnung“ vorgenommen werden.

## 4.4 Alarmgruppen

Alarmgruppen fassen jene Alarmteilnehmer zusammen, die im Rahmen einer Alarmierung gemeinsam adressiert werden.

Stehen in Ihrer Region automatische Alarmgeber zur Verfügung, werden Alarmgruppen von blaulichtSMS vorkonfiguriert.

 Diese vorkonfigurierten Alarmgruppen dürfen nicht verändert oder gelöscht werden!

Die Liste der Alarmgruppen beinhaltet folgende Spalten:

Alarmgruppen						
		 Exportieren	 Importieren	 Neue Gruppe anlegen		
Nr.	Name	SMS-Typ	Alarm-SMS Zustellbestätigung	Wiederholung	Intervall	
G1	Gruppe Sirenenalarm	text				 
G2	Gruppe Stiller Alarm	text				 
G3	Testgruppe	text				 

Die Spalte „Nr.“ gibt die Alarmgruppen-Nummer an. „Name“ bezeichnet die Alarmgruppe. „SMS-Typ“ gibt den für diese Alarmgruppe voreingestellten SMS-Typ (Text, Flash, Flash+Text) an. Die „Alarm-SMS Zustellbestätigung“ zeigt den Status dieser Funktion für die jeweilige Alarmgruppe. Die Spalte „Wiederholung“ gibt an, ob die Alarmwiederholung durch Anzeige der Anzahl der Wiederholungen aktiv ist. „Intervall“ definiert den zeitlichen Abstand der Alarmwiederholungen.

Zum Anlegen einer neuen Alarmgruppe klicken Sie auf den Button und es öffnet sich das Eingabefenster:

- Alarmgruppen-Nummer: Die nächste freie Alarmgruppen-Nummer wird vom System automatisch vorgeschlagen. Die Alarmgruppen-Nummer kann auf eine noch freie Nummer geändert werden. Die Alarmgruppen-Nummer ist maximal dreistellig.
  -  Die Alarmgruppen-Nummer ist ein wesentlicher Bestandteil bei der „Handy-Alarmierung“. Die Auswahl einer Alarmgruppe erfolgt ausschließlich über die Alarmgruppen-Nummer.
- Bezeichnung: Geben Sie der Alarmgruppe einen frei definierbaren Namen.
- Alarm-SMS Zustellbestätigung: Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird bei einer Alarmierung dieser „Alarmgruppe“ eine Zustellbestätigung an den „Alarmgeber“ oder an die beim Alarmgeber angegebene, abweichende Rufnummer gesendet. Voraussetzung ist, dass die Funktion auch beim „Alarmgeber“ aktiviert ist. Die Zustellbestätigung wird dem

„Alarmgeber“ unmittelbar nach erfolgreicher Zustellung an alle „Alarmteilnehmer“, spätestens jedoch nach 3 Minuten übermittelt. Der Inhalt der Status-SMS hat folgenden Inhalt:

Beispiel: Alarm von K999999 mit 5 Teilnehmern beendet.

Zustellungen: 4 von 5 SMS

- SMS-Typ: Sie können zwischen 3 verschiedenen SMS-Typen wählen:
  - Text-SMS: Diese SMS wird im Handy im Kurzmitteilungs-Speicher hinterlegt und muss zum Lesen aufgerufen werden.
  - Flash-SMS: Der Inhalt der SMS wird direkt am Display des Handys angezeigt, ohne dass der Empfänger eine Taste drücken muss. Diese SMS wird aber nicht automatisch gespeichert und wird bei manchen Handy's nach Betätigen einer Taste automatisch gelöscht.
  - Flash+Text-SMS: Mit dieser Option werden beide SMS-Arten versendet. Dabei fallen die doppelten SMS-Kosten an.
- SMS-Lebensdauer: Wählen Sie die Zeitspanne, wie lange der Zustellversuch durchgeführt werden soll, falls ein Handy vorübergehend nicht erreichbar ist. Die Funktion wird allerdings nicht von allen Netzbetreibern unterstützt. Die Voreinstellung beträgt 24 Stunden.
- Wiederholung: Mit dieser Einstellung wird die Anzahl der Alarmwiederholungen festgelegt. Jede Alarmwiederholung wird vergebührt.
- Intervall: Wenn die Alarmwiederholung aktiv ist, müssen Sie auch die Zeitspanne zwischen den Alarmwiederholungen festgelegt.
- Alarmteilnehmer: Im Fenster sind die bereits angelegten „Alarmteilnehmer“ aufgelistet. Sie können die „Alarmteilnehmer“ der „Alarmgruppe“ zuordnen. Alternativ kann die Zuordnung auch im Register „Alarmteilnehmerzuordnung“ vorgenommen werden.

#### 4.5 Alarmgeberzuordnung

In diesem Menü werden die Berechtigungen der „Alarmgeber“ für die einzelnen „Alarmgruppen“ festgelegt. Durch Klicken auf die Check-Boxen können die Berechtigungen geändert werden. Mit „Speichern“ werden die Änderungen übernommen.

Alarmgeber Alarmgruppenzuordnung						
Seite: 1 / 1		Exportieren		Importieren		Speichern
Nachname	Vorname	Rufnummer	G0	G1	G2	G3
1. Alarmgeber	Musterland	431234567890	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Mustermann	Max	436781234567	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Seite: 1 / 1 Speichern

Zur einfacheren Handhabung wird diese Liste seitenweise dargestellt. Um gegebenenfalls auf die nächste Seite zu gelangen, wählen Sie im DropDown-Menü Seite: 1 / 1 die entsprechende Seite aus.

Automatische Alarmgeber sprechen ausschließlich die vorkonfigurierten „Alarmgruppen“ an. Die Zuordnung weiterer Alarmgruppen zu automatischen Alarmgebern bringt keinen Zusatznutzen.

#### 4.6 Alarmteilnehmer

Alarmteilnehmer sind die Mitglieder ihrer Organisation, die mittels SMS alarmiert werden. Nach Anklicken des Registers wird die Liste der bereits angelegten Alarmteilnehmer angezeigt.

Alarmteilnehmer				
<input type="text"/>	Suchen...	Exportieren	Importieren	Neuer Alarmteilnehmer
Nachname	Vorname	Rufnummer		
1. Mustermann	Max sen.	436641010101		
2. Mustermann	Max jun.	436649999999		

Im Feld „Suchen“ kann sowohl nach Namen oder Rufnummern in der Alarmteilnehmerliste gesucht werden.

Zum Anlegen eines neuen Alarmteilnehmers klicken Sie auf den Button „Neuer Alarmteilnehmer“ und es öffnet sich das Eingabefenster:

The screenshot shows a dialog box titled "Alarmteilnehmer anlegen/ändern". At the top right is a button with a left arrow and the text "Alarmteilnehmer". Below this are several input fields and checkboxes:

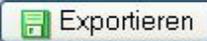
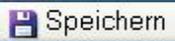
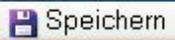
- Vorname:** Text input field containing "Max".
- Nachname:** Text input field containing "Mustermann".
- Vorwahl:** Dropdown menu showing "43".
- Rufnummer:** Text input field containing "9991234567".
- Sprachalarme:** A checked checkbox.
- Alarmgruppen:** Two checkboxes: "G1 - Gruppe Sirenenalarm" (checked) and "G2 - Stiller Alarm" (unchecked).

There are two "Speichern" (Save) buttons, one below the "Sprachalarme" section and one below the "Alarmgruppen" section.

- Vorname
- Nachname
- Vorwahl: Wählen Sie eine der möglichen Landes-Vorwahlen aus (43 für österreichische Rufnummern).
- Rufnummer: Tragen Sie die Rufnummer des Alarmteilnehmers ein. Achten Sie darauf, dass die Rufnummer immer mit der Vorwahl, ohne führende Null eingegeben wird (z.B. 6761010100, oder 6642020200)
  - ⓘ Bitte beachten Sie die Hinweise (aktuelle FAQ's im Online-Hilfe-Portal) zu VPN-Nummern, portierte Rufnummern, Mehrwertnummer, Zweit-SIM-Karte u.a.
- Sprachalarme: Der Sprachalarm ist grundsätzlich aktiviert. Ist bekannt, dass das Mobiltelefon des Alarmteilnehmers Audiodateien nicht wiedergeben kann, können Sie die Funktion zu deaktivieren.
- Alarmgruppen: Im Fenster sind die bereits angelegten „Alarmgruppen“ aufgelistet. Sie können den Alarmteilnehmer einer oder auch mehreren Alarmgruppen zuordnen. Alternativ kann die Zuordnung auch im Register „Alarmteilnehmerzuordnung“ vorgenommen werden.

## 4.7 Alarmteilnehmerzuordnung

In diesem Menü werden die angelegten „Alarmteilnehmer“ den „Alarmgruppen“ zugewiesen. Anzeigt wird der aktuelle Status der Zuweisung. Durch Klicken auf die Check-Boxen kann die Zuordnung geändert werden. Abschließend werden mit „Speichern“ die Änderungen übernommen.

Alarmteilnehmer Alarmgruppenzuordnung						
Seite: 1 / 1						
Nachname	Vorname	Rufnummer	G1	G2	G3	
1. Mustermann	Max sen.	436641010101	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2. Mustermann	Max jun.	4366499999999	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
Seite: 1 / 1						

Zur einfacheren Handhabung wird diese Liste seitenweise dargestellt. Um gegebenenfalls auf die nächste Seite zu gelangen, wählen Sie im DropDown-Menü die entsprechende Seite aus.

## 4.8 Alarmtexte

Unter diesem Register können Sie vordefinierte Alarmtexte hinterlegen, die bei der Alarmierung als SMS-Text versendet werden. Die Alarmtexte werden durch die Alarmtext-Nummer gekennzeichnet. Die Alarmtext-Nummer „0“ ist der Alarmierung mit Freitext vorbehalten.

Zum Anlegen eines neuen Alarmtextes klicken Sie auf den Button und es öffnet sich das Eingabefenster:

- Nummer: Die nächste freie Alarmtext-Nummer wird vom System automatisch vorgeschlagen. Die Alarmtext-Nummer kann auf eine noch freie Nummer geändert werden. Die Alarmtext-Nummer ist maximal dreistellig.
  - ❗ Die Alarmtext-Nummer ist ein wesentlicher Bestandteil bei der Handy-Alarmierung. Die Auswahl des Alarmtextes erfolgt ausschließlich über die Alarmtext-Nummer.
  - ❗ Die von blaulichtSMS vordefinierten Alarmtext-Nummern in Verbindung mit einem automatischen Alarmgeber dürfen nicht verändert werden.
- Die Anzahl der Zeichen des Alarmtextes wird unterhalb des Eingabefeldes angezeigt.
  - ❗ Ist die gesamte „Alarm-SMS“ (Kombination von Alarmtext, Quittierungstext, Freitext, Zeitstempel und Absender) länger als 160 Zeichen, so werden zwei oder mehr kostenpflichtige SMS versendet.

## 4.9 Quittierungstexte

Unter diesem Register werden vordefinierte Fragestellungen hinterlegt, die bei der Alarmierung mit Quittierungsfunktion vom „Alarmteilnehmer“ mit „JA“ oder „NEIN“ beantwortet werden sollen. Die Quittierungstexte werden durch die Quittierungstext-Nummer gekennzeichnet. Die Quittierungstext-Nummer „0“ ist der Alarmierung mit freiem Quittierungstext vorbehalten.

Zum Anlegen eines neuen Quittierungstextes klicken Sie auf den Button  und es öffnet sich das Eingabefenster:

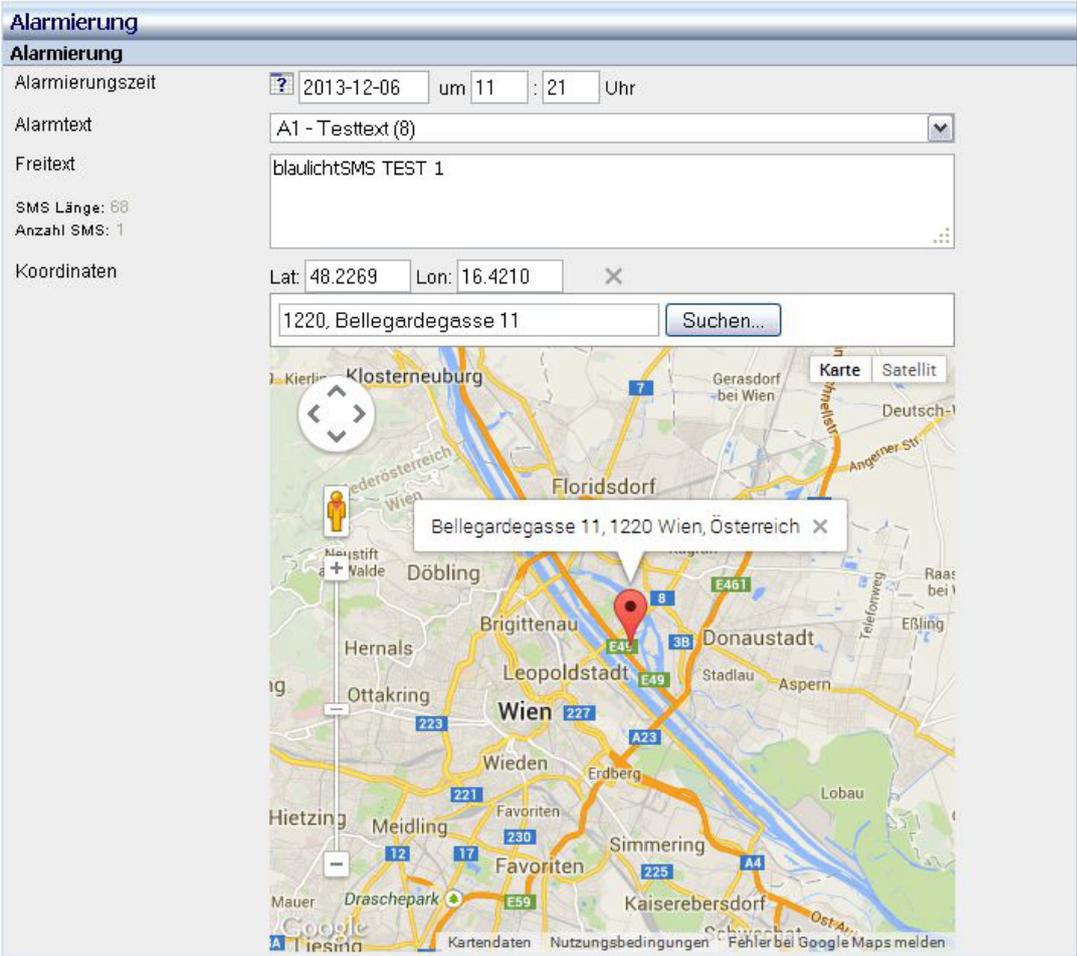
- Nummer: Die nächste freie Quittierungstext-Nummer wird vom System automatisch vorgeschlagen. Die Quittierungstext-Nummer kann auf eine noch freie Nummer geändert werden. Die Quittierungstext-Nummer ist maximal dreistellig.
  - ❗ Die Quittierungstext-Nummer ist ein wesentlicher Bestandteil bei der Handy-Alarmierung. Die Auswahl des Quittierungstextes erfolgt ausschließlich über die Quittierungstext-Nummer.
- Die Anzahl der Zeichen des Quittierungstextes wird unterhalb des Eingabefeldes angezeigt.
  - ❗ Ist die gesamte „Alarm-SMS“ (Kombination von Alarmtext, Quittierungstext, Freitext, Zeitstempel und Absender) länger als 160 Zeichen, so werden zwei oder mehr kostenpflichtige SMS versendet.

## 5 Alarmierung

### 5.1 WEB-Alarmierung

Das Register „Alarmierung“ führt Sie zur Eingabemaske für die „WEB-Alarmierung“.

- Im Abschnitt Alarmierung können Sie den Alarmierungszeitpunkt und den SMS-Text festlegen. Beim Öffnen des Registers ist das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit eingeblendet. Wird der Alarmierungszeitpunkt nicht verändert, werden die SMS unmittelbar nach drücken des unten stehenden Button „Alarmierung durchführen“ versendet. Durch Eingabe eines zukünftigen Zeitpunktes können Benachrichtigungen für einen Zeitraum von zwölf Monaten im Voraus geplant werden. Das Kalender-Symbol  kann zur Datumsauswahl herangezogen werden.



The screenshot shows a web interface for setting an alarm. The title is 'Alarmierung'. Below it, the 'Alarmierung' section contains the following fields:

- Alarmierungszeit:** A date and time selector showing '2013-12-06 um 11:21 Uhr'. A calendar icon is visible on the left.
- Alarmtext:** A dropdown menu with 'A1 - Testtext (8)' selected.
- Freitext:** A text input field containing 'blaulichtSMS TEST 1'.
- SMS Länge:** 68
- Anzahl SMS:** 1
- Koordinaten:** Latitude: 48.2269, Longitude: 16.4210. Below this is a search bar with '1220, Bellegardegasse 11' and a 'Suchen...' button.

Below the form is a Google Map of Vienna, Austria, with a red pin marking the location 'Bellegardegasse 11, 1220 Wien, Österreich'. The map shows various districts like Floridsdorf, Donaustadt, and Leopoldstadt.

Der SMS-Text kann aus einem vordefinierten „Alarmtext“, einem Freitext oder aus einer Kombination von vordefiniertem „Alarmtext“ und Freitext bestehen. In der Zeile „Alarmtext“ stehen die vordefinierten Alarmtexte über das DropDown-Menü zur Auswahl. Die am Ende des Alarmtextes in Klammern stehende Zahl gibt die Zeichenanzahl des Alarmtextes an. Der ausgewählte Alarmtext kann durch Eingabe eines Freitextes ergänzt werden. Wird der Alarmtext „A0 - kein“ ausgewählt, so wird ausschließlich der Freitext versendet.

Neben dem Texteingabefeld läuft ein Zähler „SMS Länge“ für die Anzahl der Zeichen des SMS-Textes mit. Überschreitet die gesamte Textlänge 160 Zeichen, werden zwei oder mehr gebührenpflichtige SMS versendet. Dies wird im darunterliegenden Feld „Anzahl SMS“ angezeigt.

- i Bitte beachten Sie, dass zusätzlich zum ausgewählten Alarmtext bzw. zum eingegebenen Freitext die Koordinaten, die aktuelle Zeit und der Name des Web-Portal-Benutzers zum SMS-Text hinzugefügt werden. Durch Anklicken des Textes „SMS Länge“ wird der vollständige, zum Versand gelangende SMS-Text eingeblendet.

Unterhalb des Textfeldes können die Koordinaten des Einsatzortes eingegeben werden. Durch Klicken auf das Icon öffnet sich Google Maps. Nach Eingabe der Adresse wird der Ort in der Karte durch das Icon angezeigt. Mittels Klick auf dieses Icon werden die Koordinaten automatisch in die vorgesehenen Felder eingetragen.

Durch Klicken auf das Icon rechts neben den Koordinatenfeldern werden die Koordinaten gelöscht und die Karte geschlossen.

- Im Abschnitt Quittierungsfunktion können Sie durch Anklicken der Checkbox die „Quittierungsfunktion“ aktivieren. Der gesamte SMS-Text setzt sich aus dem oben definierten Alarmtext, dem Quittierungstext, dem Zeitstempel und dem Absender zusammen. Der Quittierungstext kann aus einem vordefinierten Text, einem Freitext oder aus einer Kombination von beiden bestehen. In der Zeile „Quittierungstext“ stehen die vordefinierten Quittierungstexte über das DropDown-Menü zur Auswahl. Die am Ende des Textes in Klammern stehende Zahl gibt die Zeichenanzahl des Quittierungstextes an. Der ausgewählte Quittierungstext kann durch Eingabe eines Freitextes ergänzt werden. Wird der Quittierungstext „Q0 - kein“ ausgewählt, so wird ausschließlich der Freitext herangezogen.

**Quittierungsfunktion**

Quittierungstext: Q1 - Kommen Sie? Bitte antworten Sie mit JA oder NEIN!... (48)

Freitext:

Alarmierungsdauer: 3 Minuten

Quittierungsbestätigung:  nein  ja

Mit dem DropDown-Menü „Alarmierungsdauer“ legen Sie fest, wie lange die „Alarmteilnehmer“ auf diese Alarmierung mit „Quittierungsfunktion“ antworten können. Nach Ablauf dieser Zeit, oder wenn alle Antworten eingetroffen sind, werden keine Antworten mehr entgegengenommen. Die Teilnehmer können in dieser Zeit durch Senden von mehreren SMS Ihre Antwort auch ändern.

-  Die Antwort-SMS darf nur die Worte „JA“ oder „NEIN“ beinhalten, anderenfalls wird sie zu den „Sonstigen Antworten“ gezählt. Groß- und Kleinschreibung hat keinen Einfluss z.B. JA oder Ja.

Durch Aktivieren der „Quittierungsbestätigung“ erhält der „Alarmteilnehmer“, der auf eine Alarmierung mit „Quittierungsfunktion“ geantwortet hat, eine gebührenpflichtige Bestätigung seiner Antwort.

Beispiel: „Ihre Antwort wurde als JA gewertet“

- Im Abschnitt Alarmteilnehmer können Sie durch Anklicken der Checkboxen eine oder mehrere Alarmgruppen für die Alarmierung auswählen.

Alarmteilnehmer	
Alarmgruppen	<input checked="" type="checkbox"/> G1 - Gruppe Sirenenalarm <input checked="" type="checkbox"/> G2 - Gruppe Stiller Alarm <input type="checkbox"/> G3 - Testgruppe <input type="checkbox"/> Alle Gruppen

Ist ein Alarmteilnehmer in mehreren ausgewählten Alarmgruppen eingetragen erhält er jedoch nur eine „Alarm-SMS“. Wie Sie einzelne Alarmteilnehmer hinzufügen oder ausschließen können lesen Sie bitte unter [Alarmteilnehmer bearbeiten](#) nach.

- Im Abschnitt „Alarm-SMS Zustellbestätigung“ können Sie durch Anklicken der Checkbox die Funktion aktivieren.

Alarm-SMS Zustellbestätigung <input checked="" type="checkbox"/>	
Rufnummer	<input type="text" value="43"/> <input type="text" value="6781234567"/>

Abweichende Einstellungen bei den Alarmgruppen werden nicht berücksichtigt. Weiters wird die Möglichkeit geboten, eine beliebige Handy-Rufnummer für die „Alarm-SMS Zustellbestätigung“ anzugeben.

- Im Abschnitt Optionen können Sie den SMS-Typ auswählen. Die „SMS-Lebensdauer“ ermöglicht den Zeitraum festzulegen, wie lange der Zustellversuch durchgeführt werden soll, falls ein Mobiltelefon nicht erreichbar ist. Die Funktion wird allerdings nicht von allen Netzbetreibern unterstützt.

Der Alarmtyp steuert die Signalisierung (Klingelton) der Benachrichtigung auf einem Smartphone bei Nutzung der App.

-  Die Signalisierung einer versendeten SMS am Endgerät ohne Nutzung der App kann über diese Funktion nicht gesteuert werden.

**Optionen**

SMS-Typ  Text-SMS  
 Flash-SMS  
 Flash+Text-SMS  
 wie in Gruppe definiert

Empfänger mit der BlaulichtSMS-App werden immer zuerst über Push alarmiert

SMS-Lebensdauer

Alarmtyp  Alarm  Info  Lautlos

Im Abschnitt Alarmierung stehen Ihnen vier Eingabe-Button zur Auswahl.

**Alarmierung**

Mit  werden alle getroffenen Einstellungen auf die gespeicherte Vorlage zurückgesetzt.

Mit  können die getroffenen Einstellungen gespeichert werden. Beim nächsten Einstieg öffnet sich die Eingabemaske mit den gewählten Voreinstellungen. Je Benutzer ist eine Vorlage möglich.

Mit  wird die Alarmierung ausgelöst bzw. eine zukünftige gespeichert. Wenn die getroffenen Eingaben unvollständig oder unzulässig sind, werden diese am Kopf der Eingabemaske rot angezeigt.

führt Sie auf eine neue Seite, in der Sie die Auswahl der „Alarmteilnehmer“ bearbeiten können.

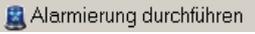
**Alarmierung / Alarmteilnehmer bearbeiten**

**Zusätzliche Rufnummern**

Alarmteilnehmer			
	Nachname	Vorname	Rufnummer
<input checked="" type="checkbox"/>	Mustermann	Max	436761010100
<input checked="" type="checkbox"/>	Phantom	Fritz	436642020200
<input type="checkbox"/>	<b>Alle Alarmteilnehmer</b>		

Es werden alle konfigurierten Alarmteilnehmer angezeigt. All jene, die bereits über die Gruppenauswahl aktiviert wurden, sind in den Checkboxes gekennzeichnet. Sie können nun Teilnehmer hinzufügen oder wegnehmen. Im Feld „Zusätzliche Rufnummern“ können fremde Teilnehmer hinzugefügt werden. Die Eingabe erfolgt immer mit der Landesvorwahl ohne „0“ (z.B. 436761010100 436642020200). Mehrere Rufnummern werden durch Leerzeichen getrennt.

Durch  werden die Änderungen verworfen und Sie gelangen wieder in die Alarmierungs-  
maske.

Durch  wird die Alarmierung durchgeführt bzw. zukünftige Alarmierungen  
gespeichert.

Das Register „Zukünftige Web-Alarmierungen“ zeigt Ihnen die Liste mit allen abgespeicherten Alar-  
mierungen mit einem zukünftigen Durchführungstermin an.

Zukünftige Web-Alarmierungen							Aktualisieren	
Durchführungszeitpunkt	Eingabezeitpunkt	Benutzername	Alarmtext	Alarmteilnehmer	Quittierungsfunktion	Alarm-SMS Zustellbestätigung		
2013-12-10 16:30	2013-12-09 16:29	Service	blaulichtSMS TEST 1 (16:28 09.12. Service)	<u>1</u>				

Durch Klicken auf die unterstrichene Anzahl der Alarmteilnehmer öffnet sich ein Fenster mit der  
Liste der Alarmteilnehmer. Über den Button  können einzelne Alarmteilnehmer gelöscht wer-  
den. Hinzufügen von Alarmteilnehmern oder Ändern von Rufnummern sind nicht möglich.

Alarmteilnehmer			
	Rufnummer	Nachname	Vorname
1	439991234567	Mustermann	Max 

Close/Schließen

Durch Anklicken des -Symbols in der entsprechenden Zeile können Sie den gesamten Alarm  
löschen.

## 5.2 blaulichtSMS-App

### 5.2.1 Allgemeines zur App

Die blaulichtSMS-App ermöglicht eine schnelle und sichere Alarmierung von Einsatzkräften. Sie bietet Organisationen eine übersichtliche Darstellung der relevanten Einsatzinformationen sowie weitere hilfreiche Features.

Mit der App erreichen Alarme die Einsatzkräfte wie etwa von Feuerwehren und Rettungsdiensten per Push-Nachricht am Smartphone. Bei Unterbrechung der Datenverbindung sichert eine Fail-over-SMS den Erhalt des Alarmes. Mitglieder können so gezielt, schnellstmöglich und sicher mobilisiert und informiert werden.

Die Nutzung dieser App ist nur in Verbindung mit einer bestehenden Registrierung Ihrer Organisation und nach Eintrag der Telefonnummern Ihrer Mitglieder auf der blaulichtSMS-Plattform möglich.

### 5.2.2 Registrierung

Die blaulichtSMS-App ist für Smartphones mit den Betriebssystemen Android und iOS verfügbar. Laden Sie die blaulichtSMS-App für Android aus dem Play-Store auf ihr Smartphone, indem Sie einfach nach dem Begriff „blaulichtSMS“ suchen. Für den Erhalt von Push-Alarmen ist keine explizite Freischaltung einzelner Rufnummern in der blaulichtSMS-Plattform erforderlich.



Bei der Registrierung wird empfohlen die Rufnummer im Format mit der jeweiligen Ländervorwahl (z.B. +43 für Österreich, +49 für Deutschland) einzugeben. Bei iOS erfolgt die Rufnummern- und PIN-Eingabe immer manuell.

Erlauben Sie der blaulichtSMS-App vollständig die geforderten Zugriffe.

- 📘 Im Zuge eines Gerätewechsels wird empfohlen die App am Altgerät mit eingelegter SIM-Karte zu deinstallieren und danach am neuen Gerät zu installieren und sich neu mit der eigenen Rufnummer zu registrieren.

Detaillierte Informationen zur Verwendung der jeweiligen App, finden Sie im Speziellen in den App-Handbüchern für Android und iOS

## 5.3 Antwortfunktion

Mit der Quittierungsfunktion können die „Alarmteilnehmer“ aufgefordert werden, auf eine bestimmte Fragestellung in der „Alarm-SMS“ per SMS zu antworten. Die Formulierung des Quittierungstextes soll den „Alarmteilnehmer“ eindeutig auffordern, mit JA oder NEIN zu antworten. Dafür wird – je nach Mobiltelefon – im SMS-Menü „Antworten“ ausgewählt und eine SMS mit „Ja“ oder „Nein“ zurückgesendet. Groß- und Kleinschreibung wird nicht unterschieden.

blaulichtSMS zählt alle empfangenen Antworten und wertet das Ergebnis aus. Bei einer „Handy-Alarmierung“ erhält der „Alarmgeber“ unmittelbar nach dem Empfang aller Antworten, spätestens jedoch nach Ablauf der Alarmierungsdauer von drei Minuten eine Status-SMS mit folgendem Inhalt:

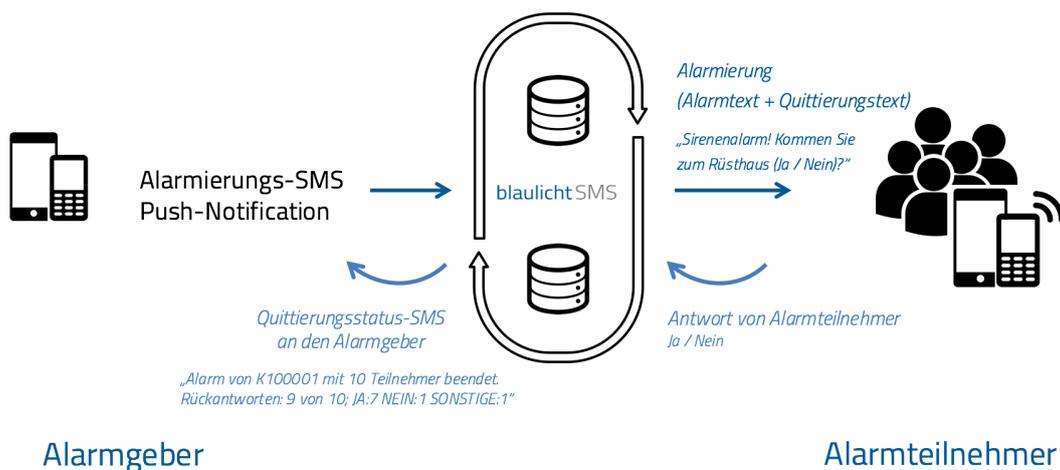
Beispiel: „Alarm von K999999 mit 66 Teilnehmern beendet.“

Rückantworten: 59 von 66; JA:42 NEIN:15 SONSTIGE:2“

Anmerkung: Unter „SONSTIGE“ werden jene Antworten gezählt, die nicht als „JA“ oder „NEIN“ gewertet werden können.

Bei einer „WEB-Alarmierung“ kann die „Alarmierungsdauer“ über ein DropDown-Menü ausgewählt werden. Die eingehenden Rückantworten von den „Alarmteilnehmern“ werden im WEB-Portal unter „Alarmierungsdetails“ angezeigt.

- i Bei der Anwendung der „Quittierungsfunktion“ sollte keine „Flash-SMS“ ausgewählt werden, da diese SMS nicht automatisch am Handy gespeichert wird und dadurch die Beantwortung für den Empfänger erschwert wird.



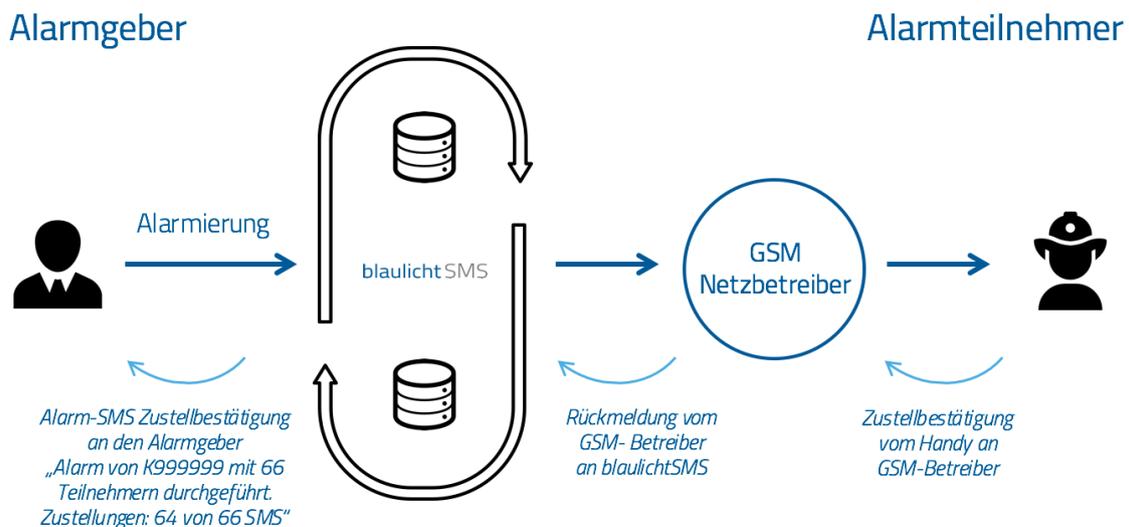
Mit der Alarm-SMS Zustellbestätigung erhält man einen aktuellen Status über die erfolgreichen Zustellungen der „Alarm-SMS“. Dafür werden die SMS-Zustellbestätigungen der Handynetzbetreiber angefordert und entsprechend ausgewertet.

Bei einer „Handy-Alarmierung“ wird nach Zustellung aller versendeter „Alarm-SMS“, spätestens aber nach 3 Minuten dem „Alarmgeber“ ein Status über die SMS-Zustellungen übermittelt.

Beispiel: „Alarm von K999999 mit 66 Teilnehmern durchgeführt.“

Zustellungen: 64 von 66 SMS“

Diese Funktion wird unter „Verwaltung/Alarmgeber“ und „Verwaltung/Alarmgruppen“ konfiguriert. Es muss sowohl beim „Alarmgeber“, als auch bei der „Alarmgruppe“ die Zustellbestätigung aktiviert sein.



Bei einer „WEB-Alarmierung“ wird die „Alarm-SMS Zustellbestätigung“ durch Anklicken der Check-Box aktiviert. Wenn in dem darunterliegenden Eingabefeld eine Rufnummer hinterlegt wird, so wird wie bei einer Handy-Alarmierung nach 3 Minuten der Status der SMS-Zustellungen übermittelt.

Bei beiden Alarmierungsarten wird einzeln für jede „Alarm-SMS“ unter „Auswertungen/SMS-Liste“ hinterlegt, ob bzw. wann eine „Alarm-SMS“ zugestellt wurde.

- ⓘ Wird die „Alarm-SMS Zustellbestätigung“ aktiviert, so verdoppelt sich die Anzahl der verbuchten SMS!

## 5.4 Alarm-SMS Zustellbestätigung

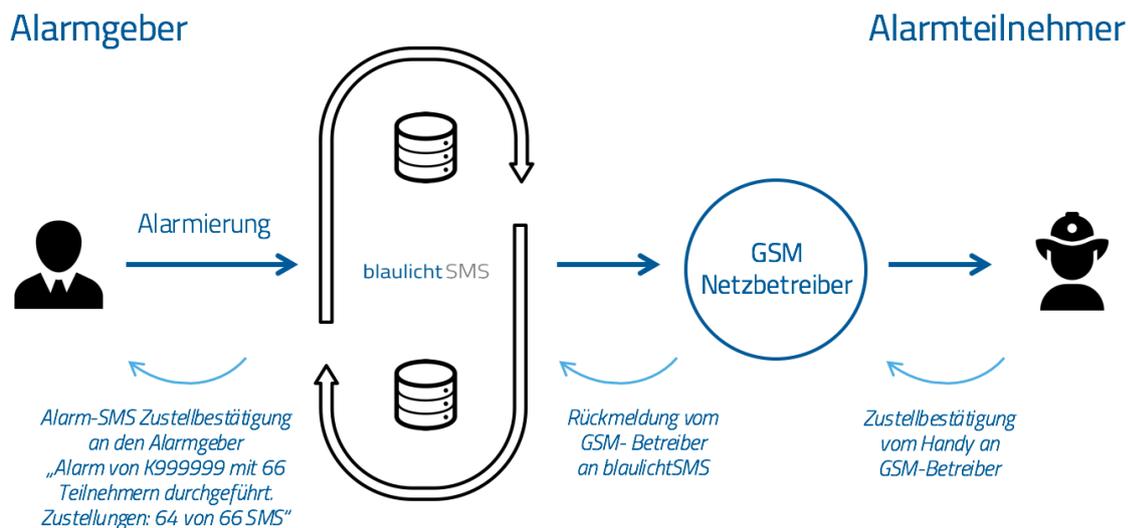
Mit der Alarm-SMS Zustellbestätigung erhält man einen aktuellen Status über die erfolgreichen Zustellungen der „Alarm-SMS“. Dafür werden die SMS-Zustellbestätigungen der Handynetzbetreiber angefordert und entsprechend ausgewertet.

Bei einer „Handy-Alarmierung“ wird nach Zustellung aller versendeter „Alarm-SMS“, spätestens aber nach 3 Minuten dem „Alarmgeber“ ein Status über die SMS-Zustellungen übermittelt.

Beispiel: „Alarm von K999999 mit 66 Teilnehmern durchgeführt.“

Zustellungen: 64 von 66 SMS“

Diese Funktion wird unter „Verwaltung/Alarmgeber“ und „Verwaltung/Alarmgruppen“ konfiguriert. Es muss sowohl beim „Alarmgeber“, als auch bei der „Alarmgruppe“ die Zustellbestätigung aktiviert sein.



Bei einer „WEB-Alarmierung“ wird die „Alarm-SMS Zustellbestätigung“ durch Anklicken der Check-Box aktiviert. Wenn in dem darunterliegenden Eingabefeld eine Rufnummer hinterlegt wird, so wird wie bei einer Handy-Alarmierung nach 3 Minuten der Status der SMS-Zustellungen übermittelt.

Bei beiden Alarmierungsarten wird einzeln für jede „Alarm-SMS“ unter „Auswertungen/SMS-Liste“ hinterlegt, ob bzw. wann eine „Alarm-SMS“ zugestellt wurde.

Wird die „Alarm-SMS Zustellbestätigung“ aktiviert, so verdoppelt sich die Anzahl der verbuchten SMS!

## 5.5 Aufbau Alarm-SMS

Die „Alarm-SMS“ ist jene SMS, die die Alarmteilnehmer erhalten. Die „Alarm-SMS“ hat folgenden Aufbau:

(1/1) Sirenenalarm für Musterhausen (20:46 17.10. 436781234567)

- (1/1): wenn die „Alarm-SMS“ länger als 160 Zeichen ist, wird sie in entsprechend viele Einzel-SMS aufgeteilt. Dabei gibt die erste Ziffer an, um die wievielte Einzel-SMS es sich handelt. Die zweite Ziffer bestimmt die Gesamtzahl der Einzel-SMS.  
Beispiel: die Alarm-SMS besteht aus 3 Einzel-SMS, die erste SMS beginnt mit (1/3), die Zweite mit (2/3) und die dritte mit (3/3)
- Sirenenalarm für Musterhausen: der eigentliche Alarmtext setzt sich aus einem oder mehreren vordefinierten Alarmtexten, einem Freitext bzw. dem Quittierungstext zusammen
- (20:46 17.10. 436781234567): Zeitstempel und Absender gibt an, wann die Alarmierung gestartet wurde und wer die Alarmierung ausgelöst hat

## 5.6 SMS-Zustellprobleme

Wenn ein Alarmteilnehmer keine SMS erhält, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Überprüfen Sie die Rufnummer des Alarmteilnehmers, ob sie in der Verwaltung korrekt eingetragen wurde.
- Überprüfen Sie, ob der Alarmteilnehmer den gewünschten Alarmgruppen zugeordnet ist.
- Überprüfen Sie, ob der SMS-Speicher am Handy des Alarmteilnehmers eventuell voll ist und lassen Sie einige Einträge löschen.
- Überprüfen Sie, ob sich das Handy im GSM-Empfangsbereich befindet (Testanruf).
- Überprüfen Sie, ob die SIM-Karte gesperrt oder ob auf einer Prepaid-Karte das Guthaben verbraucht ist (Testanruf vom Handy des Alarmteilnehmers).
- Überprüfen Sie, ob der Alarmteilnehmer eine Zweit-SIM-Karte besitzt. SMS werden nur an die erste SIM-Karte zugestellt.
- Überprüfen Sie, ob das Handy des Alarmteilnehmers Teil eines Virtual Private Networks (VPN) ist. Dabei ist der Alarmteilnehmer unter seiner MSISDN und einer virtuellen Rufnummer erreichbar. Welche Rufnummer in der blaulichtSMS-Applikation eingetragen werden muss kann dadurch ermittelt werden, in dem der Alarmteilnehmer eine SMS mit dem Inhalt „VPN“ an die Rufnummer 0828 22 100 sendet. In die blaulichtSMS-Applikation wird anschließend jene Rufnummer eingetragen, die dem Alarmteilnehmer per SMS mitgeteilt wird.
- Überprüfen Sie, ob der Alarmteilnehmer den GSM-Provider unter Mitnahme seiner ursprünglichen Rufnummer gewechselt hat (Portierte Rufnummer). In diesem Fall muss der Alarmteilnehmer einmalig eine SMS mit beliebigem Inhalt an die Rufnummer

0828 22100 senden. Dadurch wird die Rufnummer automatisch dem richtigen GSM-Provider zugeordnet.

- Überprüfen Sie, ob bei der Rufnummer des Alarmteilnehmers eine Mehrwertnummernsperre vorliegt (08xx). Diese Information kann der Alarmteilnehmer von seinem GSM-Provider abrufen und die Sperre aufheben lassen. Führen Sie anschließend eine Alarmierung im Web-Interface für diesen Alarmteilnehmer mit aktivierter „Alarm-SMS Zustellbestätigung“ durch.

Wenn der Alarmteilnehmer noch immer keine SMS erhält, werfen Sie einen Blick im Web-Interface auf die SMS-Liste (erreichbar über den Reiter „Auswertungen“, „SMS-Liste“). Ist in der Spalte „Zustellung“ ein  -Symbol hinterlegt, führen Sie den Mauszeiger auf dieses Symbol. Es erscheint nach kurzer Zeit eine Anzeige mit weitergehenden Informationen, warum die SMS vom GSM-Provider abgelehnt wurde.

Neben den allgemeinen Informationen (Datum, Uhrzeit, Zustell-Status) können folgende Fehlermeldungen vorliegen:

EXPIRED	Die Nachricht wurde gelöscht, da der Teilnehmer nicht binnen der Lebensdauer der SMS-Nachricht erreicht werden konnte (z.B. Mobiltelefon außerhalb des Empfangsbereichs, Handy ausgeschaltet, Akku leer, SMS-Eingang voll, ...)
UNDELIV	Die Nachricht konnte aufgrund eines generellen Problems nicht zugestellt werden. Bitte die Rufnummer überprüfen, eventuell Probleme mit ausländischen GSM-Netzen (Roaming).
REJECTD	Die Nachricht konnte aufgrund eines ms nicht zugestellt werden z.B. kein Guthaben, Gebührensperre;
INVSBNR	Der Teilnehmer steht nicht mehr in einem Vertragsverhältnis mit dem GSM-Betreiber z.B. Vertragsauflösung, Rufnummern-Portierung
BLOCKED	Der Teilnehmer wurde auf eine Blacklist für den Dienst gesetzt z.B. Mehrwertnummernsperre, Gebührensperre, SMS-Sperre für diese SIM-Karte.

## 6 Auswertungen

### 6.1 Alarmierungsliste

Die Alarmierungsliste hat folgenden Aufbau:

Alarmierungsliste von Kunde K900000													
Zeitraum:		2014-09-15		00:00		bis		2014-09-16		23:59		Anzeigen	Exportieren
Zeitpunkt	Alarmgeber	Alarmtext	Alarmteilnehmer	SMS	Push	Zustellungen	Quittierungen	Vergeb. SMS	Vergeb. Push				
2014-09-15 13:24:37	Service blaulichtSMS.net	blaulichtSMS TEST 15.09. Nr. 12 (13:24 15.09. Service)	1	1	0	0/0	0/0	1	0				
2014-09-15 13:22:11	Service blaulichtSMS.net	blaulichtSMS TEST 15.09. Nr. 11 (13:22 15.09. Service)	2	1	1	1/1	0/0	1	1				

Die Liste zeigt in der Voreinstellung die letzten 100 Alarmierungen an. Durch Wahl eines Zeitraumes oder durch verändern der Anzahl der Einträge und anschließendem Klicken auf den Button „Anzeigen“ erhalten Sie den gewünschten Auswahlbereich. Die Liste kann nach allen Spaltenüberschriften (Zeitpunkt, Alarmgeber, Alarmtext, Alarmteilnehmer, usw.) sortiert werden.

- Bei Alarmierung mit „Quittierungsfunktion“ dreht sich das -Symbol solange die „Alarmierungsdauer“ nicht abgelaufen ist. D.h. während dieser Zeit werden eingehende Antwort-SMS entgegengenommen und ausgewertet. Ein Klick auf das -Symbol öffnet die zugehörigen „Alarmierungsdetails“
- Zeitpunkt: Datum und Uhrzeit der Alarmierung
- Alarmgeber: bei einer „WEB-Alarmierung“ der Benutzername im WEB-Portal bzw. bei einer Handy-Alarmierung Name und Rufnummer des „Alarmgebers“
- Versendeter „Alarmtext“
- Anzahl der adressierten „Alarmteilnehmer“
- SMS: Gesamtzahl der bei dieser Alarmierung versendeten SMS (Alarm-SMS und Bestätigungen).
- Zustellungen: gibt bei aktiver „Alarm-SMS Zustellbestätigung“ die Anzahl der zugestellten SMS an (z.B. 1/2: 1 von 2 wurden bestätigt zugestellt).
- Quittierungen: gibt bei aktiver „Quittierungsfunktion“ die Anzahl der eingelangten Antwort-SMS an (z.B. 1/2: 1 von 2 Teilnehmern haben geantwortet)
- Vergeb. SMS: Anzahl aller SMS, die bei dieser Alarmierung verbucht wurden (Alarm-SMS, Zustellbestätigungen und Bestätigungen).
- Vergeb. Push: Anzahl aller Push-Nachrichten, die bei dieser Alarmierung verbucht wurden.
- Ein Klick auf das -Symbol öffnet die zugehörige SMS-Liste.

## 6.2 SMS-Liste

In der SMS-Liste werden alle bei einer Alarmierung versendeten und empfangenen SMS aufgelistet. Die SMS-Liste hat folgenden Aufbau:

SMS-Liste der gewählten Alarmierung									
Rufnummer: 43 <input type="text"/>									
Anzeigen <input type="button"/> Exportieren <input type="button"/>									
Typ	Zeitpunkt	Absender	Empfänger	Name	Nachricht	Zustellung	Versendet	Alarm	
	2014-09-16 15:37:40	082822100	436767139004	Mustermann Max jun.	Testalarm für FF Musterhausen (15:37 16.09. 436767139004)		16.09. 15:37	1	
	2014-09-16 15:37:40	082822100	436646308184	i Phone	Testalarm für FF Musterhausen (15:37 16.09. 436767139004)			1	
	2014-09-16 15:37:40	436767139004	43676800812300	Mustermann Max	K900000G3A3			0	
<b>Summe: 1 Empfangen 2 Versendet</b>							<b>1/1</b>	<b>2</b>	

- Typ gibt an, ob die Alarmierung/Benachrichtigung von blaulichtSMS als Text-SMS , als Flash-SMS oder als Push-Nachricht versendet wurde, oder ob von einem „Alarmgeber“ eine SMS bzw. Push-Nachricht empfangen wurde
  - Zeitpunkt: Datum und Uhrzeit
  - Alarmgeber: bei einer „WEB-Alarmierung“ der Benutzername bzw. bei einer Handy-Alarmierung Name und Rufnummer des „Alarmgebers“
  - Empfänger: Rufnummer des SMS-Empfängers
  - Name: Name des SMS-Empfängers
  - Nachricht: der SMS-Text
  - Zustellung: zeigt den Status der SMS-Zustellung an
- (grau): Die Nachricht wurde an den Netzbetreiber übergeben, es war keine Zustellbestätigung verlangt oder es liegt noch keine vor.
- Wenn Sie den Mauszeiger auf das Symbol stellen, wird der Zeitpunkt der Übergabe an den GSM-Provider angezeigt.
- (grün): Die Nachricht wurde erfolgreich zugestellt, die Zustellbestätigung ist vom GSM-Provider bestätigt.
- Wenn Sie den Mauszeiger auf das Symbol stellen, wird der Zeitpunkt der Übergabe an den GSM-Provider und der Zeitpunkt der Zustellung an das GSM-Endgerät angezeigt.
- Push-Nachrichten werden immer mit Zustellbestätigung angezeigt. Kann eine Push-Alarmierung/-Nachricht aufgrund einer unterbrochenen Datenverbindung nicht zugestellt werden, wird eine Failover-SMS versendet.
- (rot): Die Nachricht konnte nicht zugestellt werden. Mögliche Ursachen: Handy abgeschaltet, Nummer existiert nicht, SMS Speicher am Handy voll, ... etc). Weitere Informationen erhalten Sie unter den aktuellen FAQ's im Online-Hilfe-Portal.

- ① Wenn Sie den Mauszeiger auf das Symbol stellen, werden der Zeitpunkt der Übergabe an den GSM-Provider, der Grund und der Zeitpunkt der Ablehnung angezeigt.
  - Unter „Vergebührt“ werden die vergebührten SMS angezeigt. Bei einer Alarmierung mit „Alarm-SMS Zustellbestätigung“ sieht man hier die Vergebührung einer zweiten SMS für die Bestätigung.
  - Durch Klicken auf das -Symbol gelangen Sie zum Bericht „Alarmierungsdetails“.
  
- ① Um eine gute Performance des Systems zu gewährleisten, müssen die Daten von blaulichtSMS regelmäßig archiviert werden. Damit sind sie im System für den Kunden nicht mehr sichtbar. blaulichtSMS garantiert die Verfügbarkeit der Daten für mindestens 12 Monate in die Vergangenheit.

### 6.3 Alarmierungsdetails

**Alarmierungsdetails**

Alarmierungsliste
 SMS Liste
 Aktualisieren

**Alarmdaten**

Alarmierungsart	Web-Alarmierung	
Status	aktiv	
Alarmierungsbeginn	2006-11-22 15:38:16	
Alarmierungsdauer	30.00 Minuten	
Alarmierungsende		
Kunde	K900001 FF Musterhausen	
Alarmgeber	Mustermann Max	
Alarmierungscode	N X K900001 G3 A2 Q1	
Alarmtext	Stiller Alarm für FF Musterhausen Kommen Sie? Bitte antworten Sie mit JA oder NEIN! (15:38 22.11. Mustermann)	
Alarmierungsart	Text-SMS	
Alarm-SMS	436641234567	
Zustellbestätigung		
Alarmteilnehmer	2	
gesendete Nachrichten	2	
GSM-Zustellbestätigungen	1	

---

**Quittierung**

Quittierungsfunktion	aktiv
Quittierungsbestätigung	aktiv
Quittierungen	Summe: 1 von 2
	ja: 1
	nein: 0
	sonstig: 0

Die Alarmierungsdetails stellen alle Parameter einer Alarmierung übersichtlich dar. Bei einer Alarmierung mit Quittierungsfunktion dreht sich das -Symbol solange, bis die Alarmierungsdauer abgelaufen ist. In dieser Zeit werden die eingehenden Rückantworten von den Alarmteilnehmern im Abschnitt „Quittierungen“ chronologisch aufgelistet. Nach Ablauf der Alarmierungsdauer werden keine Rückantworten mehr entgegengenommen.

**Quittierungen**

Exportieren

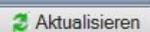
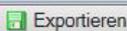
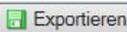
Zeitpunkt	Absender	Name	Nachricht
2006-11-22 15:38:56	436641234567	Mustermann Max jun.	Ja

## 6.4 Status Kunde

Das Register „Status Kunde“ gibt Ihnen einen zusammenfassenden Überblick zu Ihrer Nutzung des Dienstes „blaulichtSMS“.

Beim Aufruf des Registers werden die Daten des laufenden Monats angezeigt. Es kann ein beliebiger Zeitraum ausgewählt und durch Klicken auf den Button „Aktualisieren“ die entsprechenden Daten angezeigt werden.

Die obere Aufstellung gibt die SMS-Statistik getrennt nach den verwendeten Landes-Vorwahlen an. Die untere Liste zeigt eine tageweise Aufstellung der SMS-Statistik an.

Status Kunde							
von	2014-09-01	bis	2014-09-16				
SMS Vorwahl-Statistik							
Land	Empfangen	SMS Versendet	Push Versendet	SMS Verrechnet	Push Verrechnet	SMS nicht Verrechnet	Push nicht Verrechnet
+43 (Österreich)	7	18	16	0	0	18	16
<b>Summe:</b>	<b>7</b>	<b>18</b>	<b>16</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>18</b>	<b>16</b>
SMS Tagesstatistik							
Datum	Empfangen	SMS Versendet	Push Versendet	SMS Verrechnet	Push Verrechnet	SMS nicht Verrechnet	Push nicht Verrechnet
2014-09-10	0	1	0	0	0	1	0
2014-09-15	6	16	15	0	0	16	15
2014-09-16	1	1	1	0	0	1	1
<b>Summe:</b>	<b>7</b>	<b>18</b>	<b>16</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>18</b>	<b>16</b>

## 7 Begriffsbestimmungen

Alarmgeber	GSM-Endgeräte (Handy) die berechtigt sind, eine Alarmierung auszulösen.
Alarmgeberzuordnung	Berechtigung der Alarmgeber für die Alarmierung einzelner Alarmgruppen.
Alarmgruppe	Zusammenfassung von Alarmteilnehmern, die gemeinsam alarmiert werden.
Alarmierungsbestätigung	Status-SMS an das Alarmgeber-Handy seitens blaulichtSMS, wenn die Alarmierungs-SMS entgegengenommen und verarbeitet wurde.
Alarmierungsdetails	Alle verfügbaren Informationen einer einzelnen Alarmierung im Überblick. Bei Alarmierung mit Quittierungsfunktion werden die eingehenden Rückantworten der Alarmteilnehmer dargestellt.
Alarmierungsdauer	Zeitspanne bei Alarmierung mit Quittierungsfunktion, in der die Rückantworten der Alarmteilnehmer vom System entgegengenommen werden. Bei der WEB-Alarmierung ist diese Zeit einstellbar, bei der Handyalarmierung fix 3 Minuten.
Alarmierungsliste	Liste aller durchgeführten Alarmierungen mit den wichtigsten Informationen.
Alarmierungs-SMS	Von einem Alarmgeber an blaulichtSMS gesendete SMS, um einen Alarm auszulösen.
Alarm-SMS	An die Alarmteilnehmer gesendete SMS mit dem Alarmtext.
Alarm-SMS Zustellbestätigung	Status-SMS an den Alarmgeber über die erfolgreich zugestellten Alarm-SMS.
Alarmteilnehmer	GSM-Endgeräte (Handy), die im Rahmen einer Alarmierung benachrichtigt werden.
Alarmteilnehmerzuordnung	Zuordnung der Alarmteilnehmer zu den Alarmgruppen.
Alarmtext	SMS-Text, der bei einer Alarmierung an die Alarmteilnehmer versendet wird.
Alarmwiederholung	Anzahl, wie oft die Versendung einer Alarm-SMS wiederholt wird.
Automatischer Alarmgeber	Dieser leitet vollautomatisch die Einsatzalarmierungen der Alarm- und Warnzentralen über blaulichtSMS an die Alarmteilnehmer weiter.
Benutzer	Zugangsberechtigter zum WEB-Portal von blaulichtSMS.
Benutzerrechte	Diese steuern den Zugriff der Benutzer auf die Menüs (Register) im WEB-Portal.

CSV-Datei	<p>Dateiformat zur Speicherung oder zum Austausch einfach strukturierter Daten. Die einzelnen Datensätze werden durch spezielle Trennzeichen (Komma, Strichpunkt, Leerzeichen) getrennt.</p> <p>Mehr zum Umgang mit CSV-Dateien finden Sie unter den aktuellen FAQ's im Online-Hilfe-Portal.</p>
Freitext	Durch den Alarmgeber formulierter Alarmtext.
Flash-SMS	Die eingehende SMS wird direkt im Handy- Display angezeigt, aber meist nicht im Nachrichtenspeicher hinterlegt. Diese Funktion ist herstellerabhängig.
Handy-Alarmierung	Alarmierung wird durch einen Alarmgeber mittels Handy ausgelöst.
Portierte Rufnummer	<p>Rufnummern, die bei einem Wechsel des GSM-Betreibers zum neuen Betreiber übertragen worden ist (Rufnummernmitnahme).</p> <p> Mehr zum Umgang mit portierten Rufnummern finden Sie unter den aktuellen FAQ's im Online-Hilfe-Portal.</p>
Quittierungsbestätigung	SMS an den Alarmteilnehmer, dass seine Antwort-SMS bei einer Alarmierung mit Quittierungsfunktion vom System ausgewertet wurde.
Quittierungsfunktion	Aufforderung an den Alarmteilnehmer, auf die Alarm-SMS mit Ja/Nein zu antworten.
Quittierungstext	Fragestellung, die bei Alarmierung mit Quittierungsfunktion dem Alarmtext hinzugefügt wird.
SMS-Lebensdauer	Zeitraum, innerhalb dessen der Zustellversuch durchgeführt wird, falls ein Handy nicht erreichbar ist. Danach wird die SMS verworfen.
SMS-Liste	Übersicht über alle versendeten und empfangenen SMS.
Text-SMS	Die eingehende SMS wird im Nachrichtenspeicher hinterlegt („normale SMS“).
VPN Nummern	<p>Virtual Private Network: virtuelle Rufnummern, die vorzugsweise in geschlossenen Nutzerkreisen zum Einsatz kommen.</p> <p> Mehr zum Umgang mit VPN-Rufnummern finden Sie unter den aktuellen FAQ's im Online-Hilfe-Portal.</p>
WEB-Alarmierung	Alarmierung, die über das blaulichtSMS WEB-Portal ausgelöst wird.